

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



bausion®

STRASSENBAU-PRODUKTE GMBH

Letzte Überarbeitung: 07. September 2017

Handelsname: ESTOL - HAFTGRUND

Druckdatum: 18.09.17

1 **Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname: ESTOL - HAFTGRUND
Artikelnummer: -
Produktangaben: sprühfähige Bitumenlösung
Verwendung: für Grundierung im Straßenbau

Hersteller / Lieferant: bausion STRASSENBAU-PRODUKTE GmbH
Brehnaer Straße 15
D-06188 Landsberg

Auskunft gebender Bereich: Labor, Tel. 034602 / 952-0; Mail: info@bausion-landsberg.de
Notrufnummer: Vergiftungs-Informations-Zentrale - Uniklinik Göttingen:
0551 / 19240

2 **Mögliche Gefahren**

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP): Aerosole, Kategorie 1 (Aerosol 1, H222 - H229).
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (EUH066).
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (STOT SE 3, H336).
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 (Aquatic Chronic 2, H411)

Kennzeichnung nach RL 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG: Das Gemisch wird als Spray verwendet.

Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG)1272/2008:



GHS09 GHS07 GHS02

Signalwort: GEFAHR



Gefahrenhinweise:	H222	Extrem entzündbares Aerosol.
	H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
	P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
	P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
	P410/412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Sonstige Angaben:		Gebrauch ausschließlich für berufliche Anwender. Nicht in geschlossenen Räumen anwenden. Das Produkt nur für den dazu bestimmten Gebrauch anwenden.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Inhaltsstoff	(EG) 1272/2008	Anteil [%]
CAS: 64742-82-1 EC: 649-330-00-2B REACH: 01-2119490979-12 Testbenzin	GHS09, GHS08, GHS07, Dgr Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Carc. 1A, H350 STOT RE 1, H372 Aquatic Chronic 2, H411, EUH:066	25 - 50
CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7 REACH: 01-2119474691-32 Butan	GHS02, GHS04 Dgr Flam. Gas 1, H220	10 - 25
CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9 REACH: 01-2119486944-21 Propan	GHS02, GHS04 Dgr Flam. Gas 1, H220	2,5 - 10

**4 Erste – Hilfe - Maßnahmen**

Nach Einatmen:	Bei Einatmen größerer Mengen die betroffene Person an die frische Luft bringen, warmhalten und ruhigstellen. Bewusstlose Personen in stabile Seitenlage bringen. Einen Arzt benachrichtigen, damit dieser beurteilt, ob eine Beobachtung und eine stationäre symptomatische Behandlung erforderlich sind. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen und einen Arzt rufen.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen. Auf Produktrückstände zwischen Haut und Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten. Bei großflächiger Kontamination und/oder Verletzung der Haut muss ein Arzt herangezogen oder die betroffene Person ins Krankenhaus überführt werden.
Nach Augenkontakt:	Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten lange mit Wasser spülen, dann einen Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Bei Einnahme kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Ruhigstellen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen. Bei Verschlucken einen Arzt benachrichtigen, damit dieser beurteilt, ob eine Beobachtung und eine stationäre Nachbehandlung erforderlich sind. Etikett vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Schaum, Pulver, CO ₂ , Sprühwasser
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl



Besondere Gefährdungen: Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Rauch nicht einatmen. Außenluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Hinweise zur Brandbekämpfung: Kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen: Wegen in dem Gemisch enthaltenen organischen Lösungsmitteln, Zündquellen beseitigen und Räumlichkeiten lüften.
Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur

Reinigung / Aufnahme: Mit saugfähigem Absorptionsmittel aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren

Umgang: Nach jeder Verwendung die Hände waschen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen. Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor Betreten eines Restaurationsbereiches ablegen.

Hinweise zum Brand-
und Explosionsschutz:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben. Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und zusammen mit Luft explosive Gemische bilden. Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen verhindern. Dampfkonzentrationen oberhalb der



Letzte Überarbeitung: 07. September 2017

Druckdatum: 18.09.17

Handelsname: ESTOL - HAFTGRUND

Expositionsgrenzwerte vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstand sprühen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Das Gemisch in Räumen ohne offene Flammen oder andere Zündquellen und mit geschützter elektrischer Ausrüstung verwenden. Von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten. Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können. Nicht rauchen. Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Lagerung:

Trocken und frostfrei lagern. Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C vermeiden.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

CAS	Kurzzeitgrenzwert	Überschreitungsfaktor
106-97-8	1000 ppm, 2400 mg/m ³	4(II)
74-98-6	1000 ppm, 1800 mg/m ³	4(II)

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz: Schutzhandschuhe
Augenschutz: Schutzbrille
Fußschutz: Sicherheitsschuhe
Körperschutz: Arbeitskleidung
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung angemessenes Atemschutzgerät tragen.
Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: viskose Flüssigkeit, Aerosol
Farbe: braun
Geruch: schwach, charakteristisch
pH-Wert: n.b.



Letzte Überarbeitung: 07. September 2017

Druckdatum: 18.09.17

Handelsname: ESTOL - HAFTGRUND

Schmelzpunkt:	n.b.
Siedebeginn:	n.b.
Flammpunkt:	n.b.
Zündtemperatur:	n.b.
Untere Explosionsgrenze:	n.b.
Obere Explosionsgrenze:	n.b.
Dampfdruck bei 20° C:	n.b.
Dampfdichte:	n.b.
Verdunstungszahl (Ether):	n.b.
Dichte bei 20° C:	< 1 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	nicht mischbar
Viskosität dynamisch:	n.b.
Leitfähigkeit:	n.b.

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	keine Angaben vorhanden.
zu vermeidende Bedingungen:	starke Erhitzung
Gefährliche Reaktionen:	mit starken Agenzien möglich, wie Alkalimetallen, starken Oxydationsmitteln
Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

11 Angaben zur Toxikologie

Eine, die angegebenen Expositionsgrenzen überschreitende, Exposition gegenüber Dämpfen des in diesem Gemisch enthaltenen Lösungsmittels kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen, wie Reizung der Schleimhäute und der Atemwege, Erkrankungen der Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems, führen. Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewusstlosigkeit. Längere oder wiederholte Kontakte mit dem Gemisch können den natürlichen Fettfilm der Haut beseitigen und daher nicht allergische Kontaktdermatitis und ein Durchdringen der Epidermis verursachen. Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen. Es können narkotisierenden Wirkungen, wie Schläfrigkeit, Narkosewirkung, verminderte Aufmerksamkeit, Reflexverlust, Koordinationsschwäche und Schwindel, auftreten. Sie können sich auch als schwere



Letzte Überarbeitung: 07. September 2017

Druckdatum: 18.09.17

Handelsname: ESTOL - HAFTGRUND

Kopfschmerzen oder Übelkeit äußern und zu vermindertem Urteilsvermögen, Benommenheit, Reizbarkeit, Müdigkeit oder Gedächtnisstörungen führen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

12 **Umweltspezifische Angaben**

Biologische Abbaubarkeit:	n.b.
Bioakkumulation:	n.b.
Fischtoxizität:	n.b.
Daphnientoxizität:	n.b.
Algentoxizität	n.b.
Bakterientoxizität	n.b.
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws) : Wassergefährdend.

13 **Hinweise zur Entsorgung**

Hinweis:	Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Der Abfall ist besonders überwachungsbedürftig. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung fragen Sie Ihren Entsorger oder die zuständige Abfallbehörde.
Abfallcodes:	16 05 04, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Verschmutzte Verpackungen:	Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen. Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.



14 Angaben zum Transport

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2015 - IMDG 2014 - ICAO/IATA 2015).

UN Versandbezeichnung: UN1950 = AEROSOLS, flammable



Transportgefahrenklasse:



Umweltgefahren:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

ADR/RID	Klasse	Kode	Gefahr-Nr.	LQ	Dispo.	EQ	Kat.	Tunnel
	2	5F	2.1	1L	190 327 344 625	E0	2	D

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	LQ	EMS	Dispo.	EQ
	2.1	See SP63	SP 277	F-D S-U	63 190 277 327 344 959	E0

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.	EQ
	2.1	-	203	75 kg	203	150 kg	A145 A167 A802	D
	2.1	-	Y203	30 kg G	-	-	A145 A167 A802	

**15** **Vorschriften**

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 75/324/EWG, in der Fassung der Richtlinie 2013/10/EU
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 487/2013
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 758/2013
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 944/2013
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 605/2014
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 1297/2014
 - Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdend WGK 2 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws)
-

16 **Sonstige Angaben**

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk. Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden. Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften. Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

Wortlaut der Sätze in Abschnitt 3:

H220 Extrem entzündbares Gas.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



bausion®

STRASSENBAU-PRODUKTE GMBH

Letzte Überarbeitung: 07. September 2017

Druckdatum: 18.09.17

Handelsname: ESTOL - HAFTGRUND

Abkürzungen:

CMR: krebserregend, mutagen oder reproduktionstoxisch.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

IMDG: International Maritime Dangerous Goods.

IATA: International Air Transport Association.

OACI: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.

RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

WGK: Wassergefährdungsklasse.

GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt

PBT: Persistent, bioakkumulativ und giftig.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

SVHC: Sehr besorgniserregender Stoff.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Ansprechpartner: Hr. Richter

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
